

allen Bereichen freisetzen und entfalten. Die D. ist also nicht nur eine Erkenntnismethode, sondern zugleich Methode revolutionären gesellschaftsverändernden Denkens und Handelns zur Durchsetzung der historischen Mission der Arbeiterklasse im Klassenkampf. Deshalb ist sie von grundsätzlicher Bedeutung für jede gesellschaftliche Tätigkeit, sei es in der Politik, der Wirtschaft, der Kultur. Ihre Aneignung ermöglicht jedem ein tieferes Erfassen der gesellschaftlichen Beziehungen und damit eine bewußte und aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

dialektischer und historischer Materialismus: die von *K. Marx* und *F. Engels* geschaffene, von *W. L. Lenin* weiterentwickelte wissenschaftliche -> *Philosophie der Arbeiterklasse* und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Der dialektische und historische Materialismus ist ein Bestandteil des *Marxismus-Leninismus* und zugleich dessen philosophische Grundlage. Da er in allgemein-theoretischer Form die grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse und der Mehrheit aller Werktätigen ausdrückt, kann er in wachsendem Maße das Denken der gesamten fortschrittlichen Menschheit in der gegenwärtigen Epoche beeinflussen. Die wissenschaftliche marxistisch-leninistische -> *Weltanschauung* in der Einheit ihrer drei Bestandteile ist die theoretische Grundlage der Politik der marxistisch-leninistischen Partei und des sozialistischen Staates. In der marxistisch-leninistischen Philosophie sind der dialektische und historische Materialismus untrennbar verbunden. „Man kann aus dieser aus einem Guß geformten Philosophie des Marxismus nicht eine einzige grundlegende These, nicht einen einzigen wesentlichen Teil wegnehmen, ohne sich von der objektiven Wahrheit zu entfernen, ohne der bürgerlich-

reaktionären Lüge in die Fänge zu geraten“ (*Lenin*).

Der dialektische und-historische Materialismus hat die Aufgabe, eine wissenschaftlich begründete philosophische Auffassung von der Welt als Ganzes, von der Natur, der Gesellschaft und dem Denken sowie ihrem Verhältnis zueinander und vom Gesamtprozeß der geistigen und praktischen Aneignung der Welt durch die Menschen zu entwickeln, um der Arbeiterklasse und allen Werktätigen eine allgemeine Orientierung des Denkens, Wollens und Handelns zu vermitteln, die mit den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der materiellen Welt übereinstimmt und den grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse entspricht. Während die Einzelwissenschaften die wesentlichen Eigenschaften, Struktur- und Entwicklungsgesetzmäßigkeiten einer bestimmten Bewegungsform der -> *Materie* oder eines bestimmten Bereichs der -> *objektiven Realität* erforschen, ist es die spezifische Aufgabe des dialektischen und historischen Materialismus, von den Ergebnissen der Einzelwissenschaften und der fortschrittlichen gesellschaftlichen Praxis - besonders den im Kampf gegen den Kapitalismus und bei der Errichtung des Sozialismus und Kommunismus gesammelten und theoretisch verallgemeinerten Erfahrungen der internationalen Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Parteien - ausgehend, die in allen Bewegungsformen und Bereichen der objektiven Realität wirkenden allgemeinen Gesetzmäßigkeiten, die allen Wissenschaften gemeinsamen weltanschaulichen, erkenntnistheoretischen und methodologischen Probleme zu untersuchen. Der dialektische und historische Materialismus vermittelt dem Menschen nicht nur wissenschaftlich begründete philosophische Kenntnisse, sondern auch eine aktive, vom Optimismus getragene Einstellung zur Welt und bestimmt dadurch